
KTM spendiert der 1290 Super Duke R ein semiaktives Fahrwerk

KTM rüstet die 1290 Super Duke R im Modelljahr 2022 als Modell Evo mit einem semiaktiven Fahrwerk aus. Auf Knopfdruck, so der Anspruch, verwandelt sich das Hyper-Naked-Bike mit dem WP Apex „von einem komfortablen Straßenmotorrad für schwierige Fahrbahnverhältnisse zu einem noch sportlicheren Rennstreckenmotorrad“. Serienmäßig sind die drei Dämpfungsmodi Comfort, Street und Sport an Bord. Zusätzlich ist die hintere Federvorspannung über das TFT-Display zehnstufig in Zwei-Millimeter-Schritten einstellbar. Auf Wunsch kann noch das „Suspension Pro“-Paket bestellt werden, das drei weitere Dämpfungsarten (Track, Advanced, Auto) sowie drei Vorspannungsnivellierungen mitbringt.

Die 1290 Super Duke R und Super Duke R Evo erhalten außerdem einen neuen Kurzhub-Gasdrehgriff, und als weitere Farbvariante kommt zu der bekannten blau-orangenen Version eine silber-orangene dazu. Die Preise sollen in Kürze kommuniziert werden. (aum)

Bilder zum Artikel



KTM 1290 Supr Duke R / Evo.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KTM/Philip Platzer



Semiaktives WP-Fahrwerk der KTM 1290 Supr Duke R Evo.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KTM/Philip Platzer



KTM 1290 Supr Duke R / Evo.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KTM



KTM 1290 Supr Duke R / Evo.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KTM
